

# Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -  
Ingenieure**

Band (Jahr): **45 (1979)**

Heft 108

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pittoresques du Tessin et possède maintes oeuvres à visiter pour les passionnés des beaux arts.

A Maglio di Colla se trouve un bon ancien restaurant (Ristorante Campana) avec des plats tessinois remarquables qui seront préparés pour le lunch en commun.

La région est également connue pour ses objets en cuivre de tout type, car le Val Colla est *la Vallée des Magnani* (Chaudronniers).

Introduction à l'excursion, documentation géologique et littérature géologique comme pour l'excursion précédente.

La documentation géologique et touristique sera distribuée le samedi après-midi au «Palazzo dei Congressi».

BRUNO CAMPANA

Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing., Vol. 45, Nr. 108, April 1979, S. 29

## Buchbesprechung

### Storage in Excavated Rock Caverns

Proceedings of the First International Symposium Stockholm Vols. 1 - 3

Ed. by Magnus BERGMAN (1978)

XXI + VII + VII + 832 p., 945 illus. (figs., photos, tabs.);

Pergamon Press, Oxford/New York; \$ 250.-

Das dreibändige, grossformatige (A4) Werk umfasst die weit über 100 Beiträge und die Diskussionen an diesem ersten, von fast 1000 Fachleuten aus gegen 50 Ländern besuchten internationalen Symposium „Rockstore 77“ in Stockholm.

Die direkte Reproduktion von Manuskripten verschiedenster Herkunft ermöglichte die Publikation der Kongressverhandlungen ohne grosse Verspätung. Den einzelnen Artikeln in englischer Sprache sind englische, französische und (meist verständliche) deutsche Zusammenfassungen vorangestellt. Die meisten Illustrationen sind trotz der unvermeidbaren Unterschiedlichkeit instruktiv und erlauben (auch Laien in bestimmten Disziplinen) den entsprechenden Text zu verstehen. In den drei Bänden sind den einzelnen Artikeln hunderte von Literaturangaben beigelegt.

Die Beiträge sind in Abteilungen gemäss den Verhandlungssessionen wie folgt gegliedert:

1: „Bedarf an Untertage-Speichern (Vol. 1)“, behandelt vor allem Bergbauhöhlräume für Petroleum-Produkte und wirtschaftliche Bedürfnisse. 2: „Erfahrung bei der Benützung von Untertage-Speichern (Vol. 1)“, z.B. Nordamerikanische und französische Betriebe für Lagerung und Umschlag von Rohöl und Produkten. 3: „Geo-Planung und Gestalten von Speicher-Kavernen im Fels (Vol. 2)“, u.A. Tunnelbau-Probleme, seismische Sicherheit und Untergrund-Materialersatz etc. 4: „Wechselwirkung zwischen gespeicherten Produkten und Felsmasse (Vol. 2)“ behandelt auch Transport und Speicherung heissen Wassers in offenem Fels und von Flüssiggas in unverkleideten, gekühlten Felskavernen. 5: „Konstruktionen im Fels (Vol. 3)“ Tunnelvortrieb im Lockergestein und Betoninjektionen für permanente Untergrund-Auskleidung. 6: „Fallstudien (Vol. 3)“ und die Resultate einer Spezialsitzung über „Untergrundlagerung von radioaktiven Abfällen (Vol. 3)“.

Das hier dokumentierte interdisziplinäre Gespräch zwischen Geologen, Berg- und Bauingenieuren, Felsmechanikern, Hydrologen, Beamten, Umweltfachleuten und Wirtschaftswissenschaftlern ist ein erster Schritt zur Lösung wissenschaftlicher, technischer und ökonomischer Fragen im Zusammenhang mit der Lagerung in Fels-Höhlräumen. Das Buch ist so ein Spiegel der äusserst aktuellen Bestrebungen von Wissenschaft und Technik, die Probleme der Energie-Speicherung und Abfall-Lagerung zu bewältigen.

Geologen, Ingenieure, Militärs und Oekonomen, die an diesen Fragen interessiert sind, studieren diese 3 Bände mit grossem Gewinn.

Gabriel WIENER

## Buchbesprechungen

### Alps Apennines Hellenides

Geodynamic Investigations along Geotraverses by an International Group of Geoscientists  
Ed. H. CLOSS, D. ROEDER, K. SCHMIDT (1978)  
XVIII + 620 p., 279 figs., 14 tabs. in the text and on 5 foldouts  
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart; DM 88.-

In 7 (z.T. thematisch aufgeteilten) Kapiteln befassen sich 179 Autoren in 115 Artikeln mit vielen Aspekten geodynamischer Untersuchungen in den Orogenen der Alpen, Apenninen und Helleniden. Zwischen Afrika und Europa fanden (und finden) spätestens seit der Trias Bewegungen statt, welche horizontal für einige 100 km nachweisbar sind. Um sich nicht in uferlosen Spekulationen zu verlieren, haben die Autoren vor allem in 3 Regionen versucht, Schlüssel zum Verständnis der Erdbewegungsvorgänge herauszuarbeiten. Dass dabei trotz der regionalen Beschränkung vieles spekulativ bleiben musste, ist verständlich.

Die folgende Liste der Hauptkapitel gibt eine Zusammenfassung des Inhalts dieses Bandes: 1. Regionale Übersichten, 2. Die Geotraverse durch die Ostalpen (N-S nördlich Venedig), 3. Die Geotraverse nördliche Apenninen (Bologna) bis (N-) Korsika, 4. Die Geotraverse (Zentral-) Sizilien - Süditalien - Ionisches Meer, 5. Aegäische Region (Peleponnes - Kreta - Santorin), 6. Die Krustenteile Alpen, Apenninen und Helleniden, ein Vergleich, 7. Platten-Tektonische Schlussfolgerungen.

Wenn man sich vergegenwärtigt, dass die Dicke der festen Erdkruste zur Erdkugel im Grössenvergleich wie eine Briefmarke auf einem Fussball klebt, sind die Bewegungsvorgänge, welche im vorliegenden Band so vielfältig beleuchtet werden, verständlicher. Die Lektüre ist fürs geologische Denken von ausgebildeten Geologen äusserst anregend.

Gabriel WIENER

### Petroleum Formation and Occurrence

A New Approach to Oil and Gas Exploration  
by B.P. TISSOT and D.H. WELTE (1978)  
XVIII + 538 p., 243 figs., 70 tabs.  
Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York; DM 79.-

Dieses Buch über ein interdisziplinäres Thema wurde von einem französischen und von einem deutschen Professor geschrieben. Verschiedene Aspekte der Erdöl-Forschung werden von den biologischen, ozeanographischen, chemischen und geologischen Wurzeln hergeleitet und zum besseren Verständnis der Probleme und endlichen Zweck, nämlich dem Erdölfinden, hingeführt.

Die 5 Titel der Teile zeigen den Inhalt: „1: Production and Accumulation of Organic Matter: A Geologic Perspective, 2: The Fate of Organic Matter in Sedimentary Basins: Generation of Oil and Gas, 3: The Migration and Accumulation of Oil and Gas, 4: The Composition and Classification of Crude Oils and the Influence of Geological Factors, 5: A New Approach to Oil and Gas Exploration: Application of the Principles of Petroleum Generation and Migration.“ Jeder Teil ist in zahlreiche Kapitel und Unterabschnitte gegliedert, am Ende eines jeden Kapitels folgt eine Zusammenfassung und Schlussfolgerung, welche graphisch besonders hervorgehoben sind. Jeder Teil endet zudem mit einer „up to date“ Literaturliste. Zusammen mit den ausgezeichneten Illustrationen ist diese Buch-Anordnung eine grosse Hilfe beim Gebrauch als Lehr- und Nachschlagwerk. Für praktisch tätige Erdölgeologen und -Chemiker ein willkommener neuer Text.

Gabriel WIENER

Unser Mitglied Dr. J. KOPP † hat uns ein Legat von Fr. 3000.— für den Bulletin-Fonds zukommen lassen. Ebenso erhielt unsere Vereinigung die umfangreichen Dokumente seiner Erdöl- und Erdgasforschungen in der Schweiz. Diese wurden der SGD (Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle) in Bern zur Verfügung gestellt. Sie stehen Interessenten offen.

Am 16. Juni 1978 verstarb in Zürich im Alter von 85 Jahren Dr. Albert OCHSNER, Mitglied unserer Vereinigung seit 1973. Im Auftrag des Kraftwerkes Wägital AG erschien 1924 die Geologische Karte des Wäggitales und seiner Umgebung, welches Gebiet A. Ochsner zusammen mit H. Schardt und H. Meyer bearbeitete. Er arbeitete im Dienste der Royal Dutch-Shell Gruppe in Venezuela, Kolumbien, Frankreich und Spanien. Als Mitarbeiter der Schweizerischen Geologischen Kommission bearbeitete er das Blatt 1130 Linthebene, das 1969 publiziert wurde mit den Erläuterungen, die 1975 erschienen.

Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing., Vol. 45, Nr. 108, April 1979, S. 56

## Buchbesprechungen

### Microfazielle Untersuchungsmethoden von Kalken

von Erik FLÜGEL (1978)  
IX + 454 S., 68 Abb., 33 Taf., 57 Tab.; Springer Verlag Berlin,  
Heidelberg, New York; DM 78.—

“Mikrofazies ist die Gesamtheit der im Schliffbereich (Kleinbereich) typisierbaren paläontologischen und sedimentpetrographischen Merkmale”. Diese Merkmalbestimmung beginnt verständlicherweise im Feld bei der Handstückauswahl und wird dann am Schliff weitergeführt. Das Ziel der mikrofaziellen Arbeit an Kalkgesteinen sollte eine verfeinerte Klassifizierung sein. Das Buch hilft dabei, gefundene Daten durch Vergleiche zuzuordnen. Zu jedem Kapitel ist mindestens je ein ausführliches Literaturverzeichnis beigefügt, zu einigen auch äusserst wertvolle und zeitsparende, kommentierte Bibliographien.

Folgende Kapitelüberschriften mögen einen Eindruck des gut bebilderten Textes vermitteln: 1. Einführung in die Faziesanalyse (1–24), 2. Rezente Karbonatsedimentation (25–50), 3. Karbonatdiagenese (51–78), 4. Mikrofazielle Merkmale (79–213), 5. Fossilien im Schliffbereich (214–294), 6. Karbonatklassifikation (295–313), 7. Mikrofazies-Typen (314–333), 8. Standard-Mikrofaziestypen (334–341), 9. Weiterführende Untersuchungen (342–358), 10. Fazies-Diagnosen und Fazies-Modelle (359–426), 11. Übungsbeispiele: “Lösungs-Schlüssel” (427–435), 12. Index: Sachwörter (439–451) und Organismen (451–454).

Das Buch ist als weitgehendes Kurslehr- und Übungsbuch, aber dank seiner guten Systematik, Illustration und Dokumentation als anregendes Hilfsmittel bei einschlägigen Arbeiten brauchbar.

Gabriel WIENER

### Sedimente und Sedimentgesteine

Teil II der Sediment-Petrologie  
von Hans FÜCHTBAUER und German MÜLLER (1977)  
3. Auflage; XVI + 784 S., 341 Abb., 70 Tab. im Text  
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart; Paperback, DM 88.—

Die 1974 publizierte 2. Auflage (siehe Besprechung in Bull. Nr. 101) dieses Textes war eine Erweiterung des 1970 erschienenen Buches. Die nun vorliegende 3. Auflage enthält neben dem ursprünglichen Text einen Nachtrag zu den Kapiteln 1, 3 und 5 (im Umfang von 58 Seiten) mit zusätzlichen Abbildungen aus der 2. englischen Auflage. Trotz dieser komplizierten Entstehungsweise wirken Text und Illustrationen einheitlich und sind vor allem als modernstes Lehrbuch und übersichtliches Nachschlagewerk für Studenten und Berufsleute wertvoll.

Gabriel WIENER